

Textilmaschinen und Zubehör

Nadeln für maschenbildende Maschinen

Begriffe Zungennadeln

Identisch mit ISO 8119-1 : 1989

DIN**ISO 8119**

Teil 1

Textile machinery and accessories; Needles for knitting machines; Terminology;
 Latch-type needles; Identical with ISO 8119-1 : 1989
 Matériel pour l'industrie textile; Aiguilles pour machines à tricoter; Terminologie;
 Aiguilles à clapet; Identique à ISO 8119-1 : 1989

Ersatz
 für DIN 62 145 T2/06.77
 und DIN 62 153/12.68

Die Internationale Norm ISO 8119-1 : 1989-11-15, „Textile machinery and accessories; Needles for knitting machines; Terminology; Part 1: Latch-type needles“, ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Diese ISO-Norm wurde vom Unterkomitee 3 „Maschinen zur Herstellung textiler Flächengebilde“ des ISO/TC 72 aufgestellt und vom Arbeitsausschuß „Wirk- und Strickmaschinen“ des Textilnorm zur Herausgabe als DIN-ISO-Norm verabschiedet.

Die Originalfassung von ISO 8119-1 enthält neben dem englischen, französischen und russischen Text auch einen Anhang in deutscher Sprache.

In der vorliegenden Norm wurde auf die Wiedergabe der Begriffe in russischer Sprache verzichtet und der deutsche Anhang in den Hauptteil dieser Norm übernommen.

Fortsetzung Seite 2 bis 18

Textilnorm, Normenausschuß Textil und Textilmaschinen im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

**Documents**

Document Sharing Hub

Deutsche Übersetzung

Textilmaschinen und Zubehör

Nadeln für maschenbildende Maschinen

Terminologie

Teil 1: Zungennadeln

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedskörperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an Arbeiten ebenfalls beteiligt. ISO arbeitet auf allen Gebieten der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die von einem Technischen Komitee verabschiedeten Entwürfe für Internationale Normen werden den Mitgliedskörperschaften zunächst zur Annahme vorgelegt, bevor sie vom Rat der ISO als Internationale Norm angenommen werden. Sie werden nach den Verfahrensregeln der ISO angenommen, wenn mindestens 75 % der abstimmenden Mitgliedskörperschaften zugestimmt haben.

Die Internationale Norm ISO 8119-1 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 72 „Textilmaschinen und Zubehör – Nadeln für maschenbildende Maschinen“ aufgestellt. ISO 8119 wird unter dem Haupttitel „Textilmaschinen und Zubehör; Nadeln für maschenbildende Maschinen; Terminologie“ folgende Teile enthalten:

- Teil 1: Zungennadeln
- Teil 2: Spitzennadeln
- Teil 3: Schiebernadeln

Anhang A dieses Teiles von ISO 8119 ist lediglich eine Information.

Die Einteilung maschenbildender Maschinen ist enthalten in ISO 7839 : 1984 – Textilmaschinen und Zubehör; Maschenbildende Maschinen; Einteilung und Begriffe.

1 Zweck

Dieser Teil von ISO 8119 legt die englischen, französischen und russischen Begriffe für Zungennadeln fest. Es sind Nadeln mit flachem oder rundem Querschnitt, hakenförmig gebogenem Kopf und einer vor dem Kopf liegenden, um eine Achse umlegbaren Zunge. Die Zunge schließt oder öffnet den Kopf der Nadel beim Maschenbildungsvorgang durch das darübergleitende Bindungselement.

Anmerkung: Zusätzlich zu den Begriffen in den drei offiziellen ISO-Sprachen (Englisch, Französisch und Russisch) enthält diese Internationale Norm im Anhang A die äquivalenten Begriffe in Deutsch. Diese sind auf Wunsch des ISO/TC 72 zur zusätzlichen Information aufgenommen worden. Die Mitgliedskörperschaft von Deutschland, Bundesrepublik (DIN), hat diese Begriffe autorisiert, jedoch sind nur die Begriffe in den offiziellen Sprachen als ISO-Begriffe festgelegt.

2 Begriffe

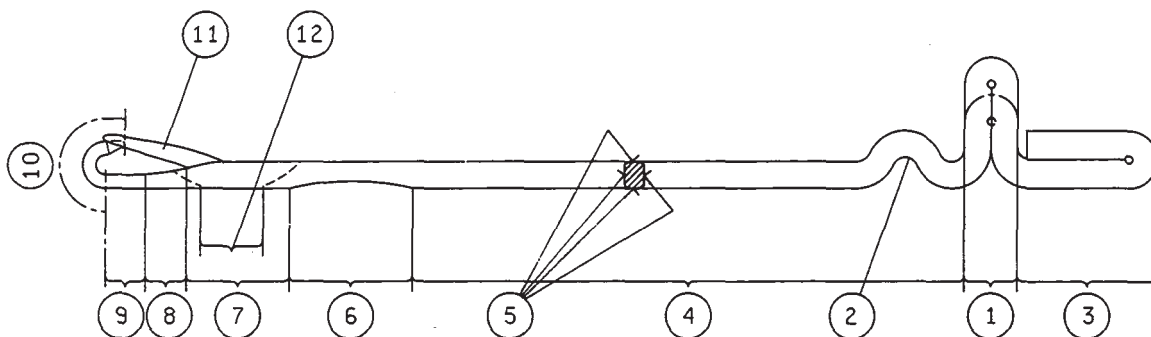


Bild 1. Die Zeichnung zeigt die Hauptteile der Zungennadel

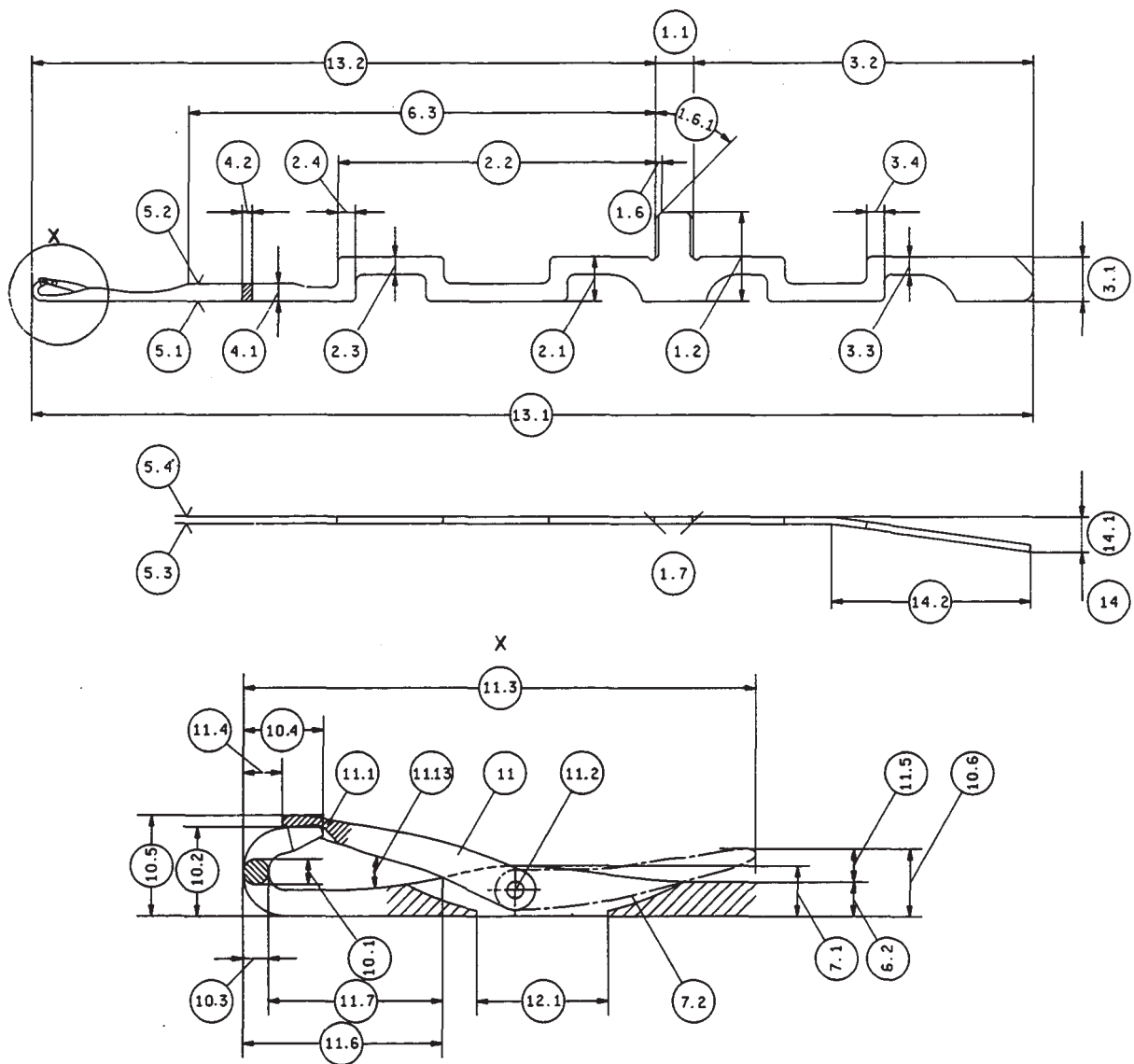


Bild 2. Die Zeichnung zeigt eine Zungennadel im Detail

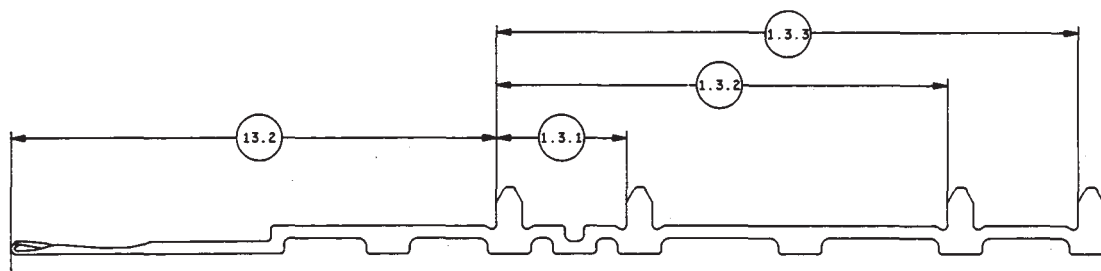


Bild 3. Zungennadel mit mehreren Füßen

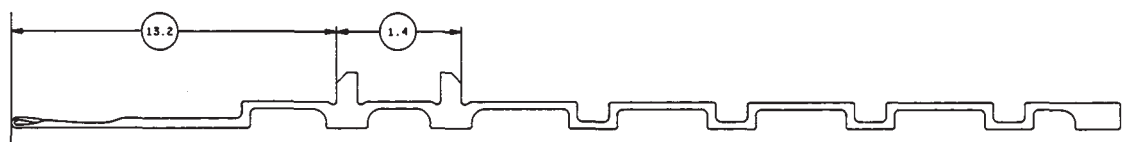


Bild 4. Zungennadel mit Schloß-Außenführung

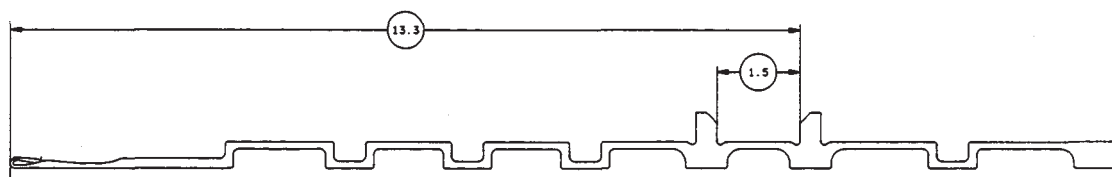


Bild 5. Zungennadel mit Schloß-Innenführung

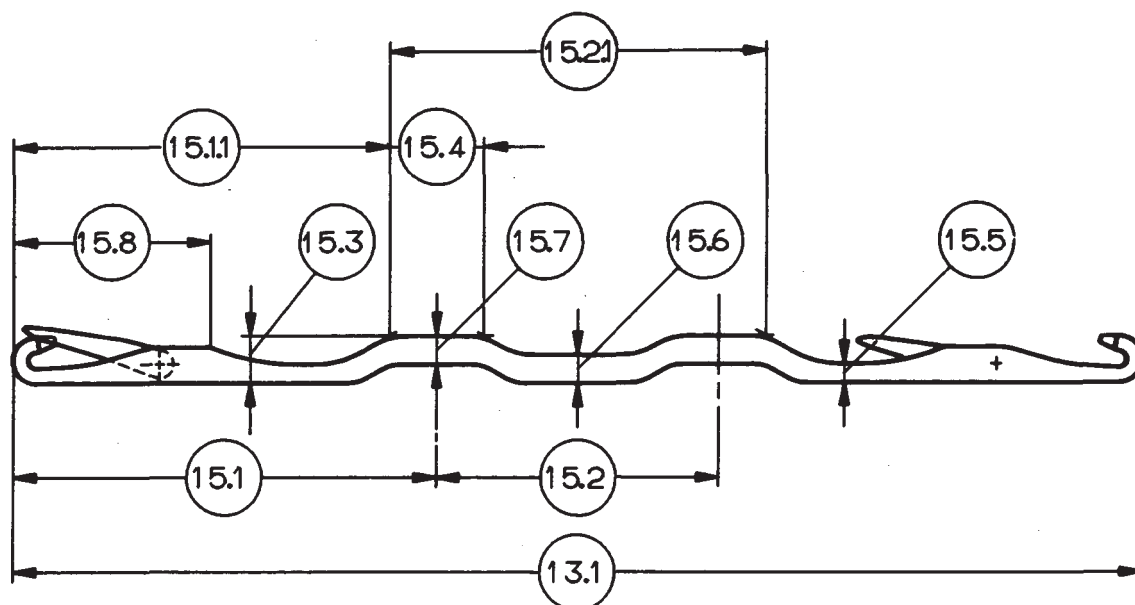


Bild 6. Doppelkopfnadel

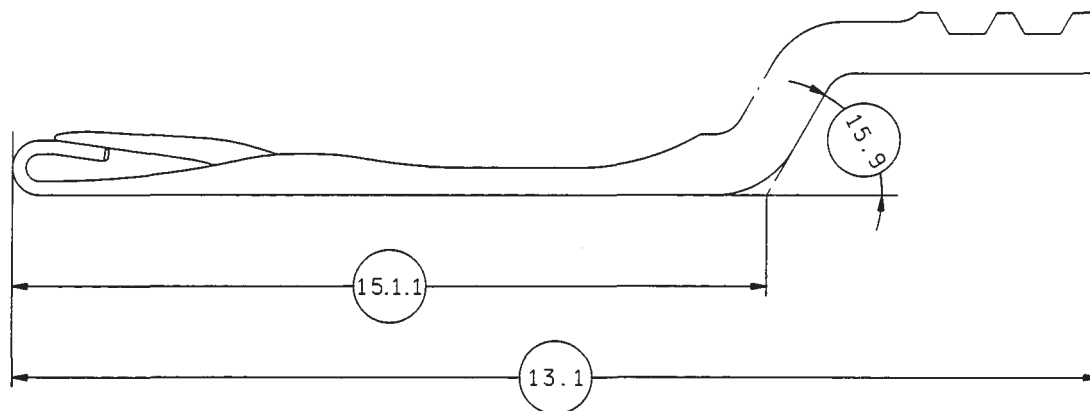
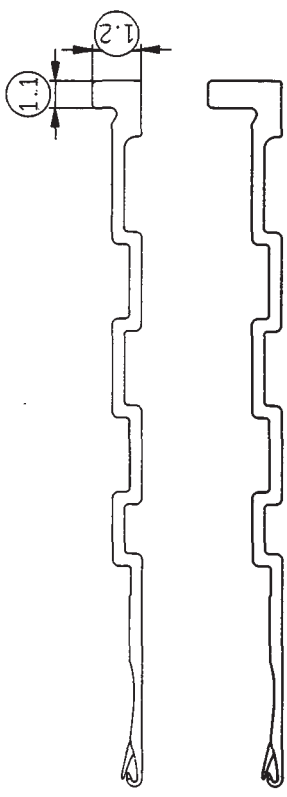
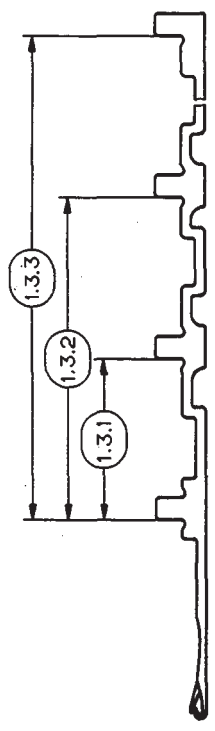
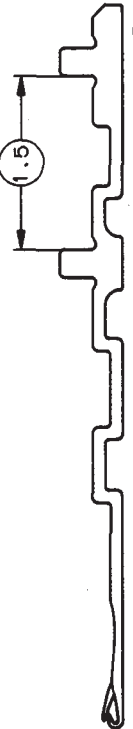
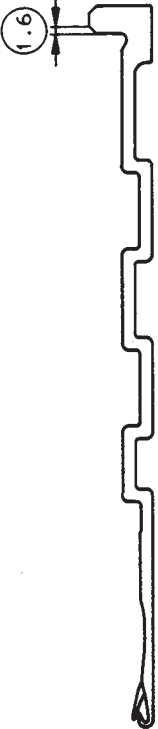
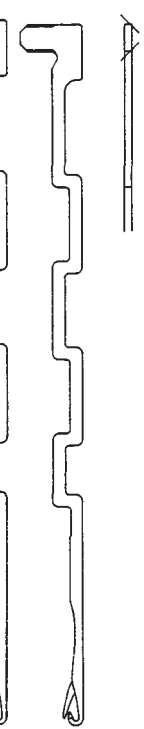
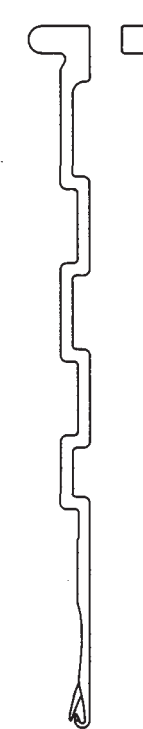
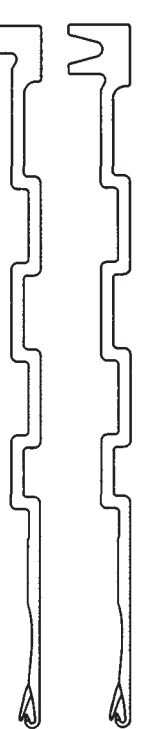
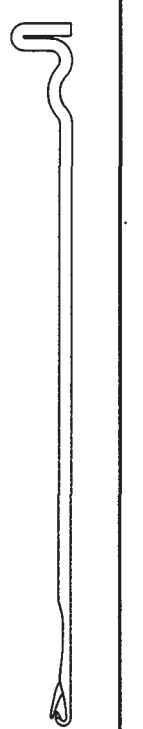


Bild 7. Raschelnadel, abgewinkelt

Nr	Benennung			Bild
	Deutsch	Englisch	Französisch	
1	Fuß (Vorsprung zum Verschieben oder Halten der Nadel)	Butt (protrusion to slide or to hold the needle)	Talon (saillie pour actionner ou fixer l'aiguille)	
1.1	Fußbreite	Butt width	Largeur du talon	
1.2	Fußhöhe	Butt height	Hauteur du talon	
1.2.1	– Niederfuß (kurzer Fuß)	– low butt	– talon bas	
1.2.2	– Hochfuß (langer Fuß)	– high butt	– talon haut	
1.3	Fußabstände bei Mehrfußnadeln	Distance between butts on multibutt needles	Distance d'un talon à l'autre	
1.3.1	– vom 1. bis 2. Fuß	– from 1st to 2nd butt	– du 1. au 2. talon	
1.3.2	– vom 1. bis 3. Fuß	– from 1st to 3rd butt	– du 1. au 3. talon	
1.3.3	– vom 1. bis n. Fuß	– from 1st to nth butt	– du 1. au n. talon	

Nr	Benennung			Bild
	Deutsch	Englisch	Französisch	
1.4	Fußabstand bei Schloßaußenführung	Distance to outside of the butts	Distance entre talons (guidage de came extérieur)	
1.5	Fußabstand bei Schloßinnenführung	Distance between the butts	Distance entre talons (guidage de came intérieur)	
1.6	Fußschräge	Chamfer at top corners of the butt	Chanfrain des coins supérieurs des talons	
1.6.1	— Fußschrägwinkel α	— butt chamfer angle α	— angle de chanfreinage du talon, α	
1.7	Fußanfassung (links gezeichnet)	Bevel butt	Talon chanfreiné	
1.8	Fußform	Butt shape	Forme du talon	
1.8.1	— rund	— round	— rond	
1.8.2	— eckig	— angular	— angulaire	
1.8.3	— anders geformt	— other shapes	— formé d'une autre façon	